

**Protokoll der 11. Sitzung des Studierendenrates 2016/17  
der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
am 18.11.2016 im StuRa-StuKo-Büro, Marienstraße 18, Weimar**

**Anwesend:** Felix Meischter, Korbinian Wild, Daniel Gracz, Simone Rude, Paula Schlüter, Laura Schaller ab TOP 3.3

**Entschuldigt:** Sebastian Ludwig

**Gäste:**

**Protokoll:** Paula Schlüter

Die Sitzung wird um 10:05 Uhr eröffnet.

**TOP 1 Tagesordnung/Protokolle**

Die Tagesordnung wird angenommen.

Das Protokoll vom 11.11.2016 wird mit einer Enthaltung bestätigt. (4/0/1)

**TOP 2 Studentische Förderanträge**

• **Oleksandra Polytsia**

Die Entscheidung über den Förderantrag über 1.000€ für ein Bachelorabschlussprojekt wird zunächst vertagt, da der Antrag zu viele Fragen offen lässt. Der StuRa wird Oleksandra zur Sitzung am 12.12.2016 einladen, bei der wir gemeinsam genauer über das Projekt sprechen können.

• **Martijn Dendievel**

Der Förderantrag über 50€ für ein gemeinnütziges Projekt, bei dem gebrauchte Saiten als Spenden von Studierenden der Hochschule und Musiker\*innen der Staatskapelle gesammelt und in die Ukraine nach Odessa geschickt werden, entspricht nicht den Förderrichtlinien des StuRa und kann deshalb nicht angenommen werden. Der StuRa bietet den Organisatoren jedoch an, das Projekt als eigene Aktion finanziell zu unterstützen.

## TOP 3 Termine

- **Nachbesprechung: Konzilsitzung am 11.11.2016, 16 Uhr**

Das unvollständige Protokoll der letzten Konzilsitzung konnte schnell in gemeinsamer Arbeit ergänzt werden. Im Auftrag vom Institutsrat Musikpädagogik und Kirchenmusik soll erneut mit Frau Gurk über die tagsüber geöffnete Tür am Palais gesprochen werden, da diese momentan nur bis ca. 15.30 geöffnet ist. Der Institutsrat Gitarre informierte den Rest des Konzils darüber, dass eine Probesystemakkreditierung bereits an der HfM läuft. Dies wird der StuRa bei Frau Rynkwoski-Neuhof ansprechen um weitere Informationen zu erhalten.

Im nächsten Gespräch mit Frau Gurk soll der StuRa außerdem anregen, dass herzhafte Snacks in das Angebot der Automaten am Horn mit aufgenommen werden.

Astrid Kumkar verlässt zum nächsten Semester die Hochschule, daher wird ihr Amt im Institutsrat Streichinstrumente/Harfe vakant. Der StuRa wird sich um die Organisation der Wahl eines Nachfolgers bzw. einer Nachfolgerin kümmern.

Der StuRa informierte das Konzil darüber, dass der nächste Hochschulball in Kooperation mit der Bauhaus Universität geplant wird.

Das Konzept der Fair Trade Universität wurde diskutiert und eine Entscheidung gegen die Umsetzung des Konzepts getroffen. Stattdessen gründete sich die AG Nachhaltigkeit. Neben Sonja Reuter werden Simone Rude und Daniel Gracz mitwirken.

Die Sitzungsleitung bei der nächsten Konzilsitzung übernehmen Ina Rapp und Korbinian Wild.

- **Nachbesprechung: Mensaausschuss am 15.11.2016, 14.30 Uhr**

Der Mensaausschuss kam in seiner letzten Sitzung zu mehreren positiven Ergebnissen:

Nach der Veröffentlichung eines offiziellen Statements vom StuRa und StuKo zum konsequenten Verzicht auf den Verkauf von To-Go-Pappbechern, soll es ein Testsemester im Sommer 2017 geben, bei dem gar keine Pappbecher mehr in der Mensa verkauft werden, stattdessen können nachhaltigere Mehrweg-Thermobecher erstanden werden.

Auch weiterhin soll es in ganz Thüringen Mensa-Backstage-Führungen geben, eventuell auch wieder in Weimar.

Bei den sogenannten „Nachhaltigkeitstagen“ in Jena wurden Produkte und Ideen zum Thema Nachhaltigkeit in der Mensa vorgestellt. Geplant sind nun auch Nachhaltigkeitstage in Weimar, die gemeinsam mit den Studierendenvertretungen organisiert werden.

Das Gemüse, das momentan in der Mensa verarbeitet wird, ist bereits ausschließlich regional. Ställe, Äcker und Bauernhöfe werden vom Studierendenwerk besichtigt. Nun sollen auch Studierende in die Besichtigungen mit einbezogen werden, die sich so persönlich über die Herkunft des Mensaessens informieren können.

In der Mensa in der Coudraystraße ist es sehr laut, deshalb soll in einer Aktion mit den Studierenden, z. B. im Rahmen eines studentischen Projekts der Bauinge-

nieur\*innen, der Schallschutz dort verstärkt werden.

Zur Mensasanierung: Das Ministerium stellt nun alle finanziellen Mittel für eine lang geplante Kernsanierung zur Verfügung. Die Ausschreibung erfolgt noch dieses Jahr, im April 2018 wird die Mensa dann für ca. 18 Monate geschlossen, währenddessen soll es Ausweichmöglichkeiten für die Essensausgabe in Zelten geben sowie eine „mobile Küche“ und eine kleine „Kaffee-Insel/Cafeteria“. Die Wiedereröffnung soll zum Wintersemester 2019/20 stattfinden. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 16 bis 18 Millionen Euro, davon fallen allein für den Denkmalschutz 5 Millionen Euro an. Die aktuelle Raumaufteilung und -verteilung wird umgestaltet. Es entstehen gleichzeitig Räume für die Hochschulen, die Küche wird zugunsten eines größeren Essbereichs um die Hälfte verkleinert. Außerdem soll es keine vollständigen Gerichte mehr geben, sondern ein Buffetsystem, bei dem sich jeder sein Gericht selbst zusammenstellen kann. Bezahlt werden soll ausschließlich mit der Thoska, Barzahlung wird nicht mehr möglich sein. Bei der detaillierten Gestaltung der Räumlichkeiten sollen die Studierenden Mitspracherecht bekommen.

Die Ausgabe von koscherem Essen ist in der Mensaküche aus logistischen und organisatorischen Gründen nicht möglich.

Ab Januar wird in der Mensa jeden Tag ein vegetarisches Gericht, ein veganes Gericht und zwei Fleischgerichte angeboten. Das 1,50€-Gericht kann auf Dauer nicht mehr gehalten werden.

Das Mischen der Beilagen ist ausdrücklich erlaubt, allerdings sollte die Höhe des Randes nicht überstiegen werden.

Das Angebot von glutenfreien Nudeln in der Nudelbar ist in der Mensaküche nicht umsetzbar, da die Mensa in der aktuellen Küchensituation nicht vollständig garantieren kann, dass die Nudeln vollkommen glutenfrei sind. Glutenfreie Backwaren sollen aber bald angeboten werden.

Es gibt aktuell 10 Saucen im Sortiment, davon sind 2 hochwertiger und 8 bestehen aus Pulver. Das soll nun geändert werden, allerdings sind die selbstergestellten Saucen momentan meist mit Tierprodukten hergestellt.

Der Mensa-Speiseplan im Internet schließt jetzt die Mensen in der HAAB und in der Coudraystraße mit ein, die zugehörigen Apps werden auch entsprechend aktualisiert.

Eine Essensausgabe am Horn ist laut des Studierendenwerk wegen der veralteten Lüftungsanlage nicht möglich, diese müsste für eine Essensausgabe modernisiert werden.

- **StuKo-StuRa-Sitzung am 23.11.2016, 13 Uhr**

Bei der StuKo-StuRa-Sitzung können Daniel Gracz, Korbinian Wild, Laura Schaller und Simone Rude anwesend sein. Die nächsten Termine sollen über Doodle bestimmt oder persönlich bei einer StuRa-Sitzung mit dem StuKo-Vorstand festgelegt werden. Themen, die angesprochen werden sollen: der geplante StuRa-StuKo-Adventsnachmittag, die GEMA-Gebühren beim StuRa-StuKo-Sommerfest, die Planung einer gemeinsamen Vollversammlung, der gemeinsame Briefkasten und das Büroschild in der M18.

- **Vollversammlung am 23.11.2016, 19.30 Uhr**

Die Plakatierung (mit Plakaten im Hoch- und Querformat) an der Hochschule läuft. Daniel Gracz fährt mit Korbinian Wild ans Belvedere, um dort Plakate zu hängen. Das Roll-Up ist bestellt und kommt voraussichtlich am Dienstag an. Paula Schlüter besorgt gemeinsam mit Felix Meischer das Bier, außerdem wird es eine Live-Übertragung der Sitzung bei Facebook geben.

Themen, die besprochen werden: Vorstellung des StuRa, Bericht aus dem Mensaausschuss, Hochschulball, Abschleppung von Korbinian Wilds Auto, Vorstellung des Logos, Corporate Design, StuRa-Beutel, c/Kompass, Merchandise, Bericht über Cafeterien, Werbung für Martijn Dendievels Projekt, HfM-Pinnwand, Förderanträge, AG Nachhaltigkeit. Im Hinblick auf Astrid Kumkar vakant werdendes Amt im Institutsrat Streichinstrumente/Harfe soll gezielt bei den Studierenden Werbung für das Gremium gemacht werden.

Um Technik (für den Livestream) kümmert sich Korbinian Wild. Die Erinnerungsmail an alle Studierenden geht am Montag um 18.00 Uhr raus.

- **Treffen mit Herrn Stölzl, Herrn Obst und ASA**

Daniel Gracz erfragt bei Herrn Stölzl, Herrn Obst, der ASA (Frau Ranacher, Herr Hoffmann) Terminvorschläge und kommuniziert die dann über „Slack“ an den Rest des StuRa weiter.

#### **TOP 4            Verschiedenes**

- **AG Nachhaltigkeit (Sonja Reuter)**

Besprechung wird aus Krankheitsgründen auf den 25.11.2016 11.00 Uhr vertagt.

- **VG Wort**

Entscheidung über eine Stellungnahme des StuRa zur Situation in Thüringen wird auf die nächste Sitzung vertagt. Bis dahin wird Simone Rude sich als Expertin mit der Thematik auseinandersetzen und die anderen Mitglieder informieren.

- **Konzil-Protokoll vom 13.07.2016**

Nach Sebastian Ludwigs Ergänzungen und Korrektur durch den StuRa wird das Protokoll von Korbinian Wild zur Korrektur an alle redeberechtigten Anwesenden geschickt. Die korrigierte Version soll daraufhin innerhalb von 7 Tagen anschließend von allen stimmberechtigten Anwesenden bestätigt werden.

- **Name für StuKo-StuRa-Adventsnachmittag**

Bis nächste Woche muss ein offizieller Name für die Veranstaltung am 11.12.2016 feststehen. Der StuRa entscheidet sich dafür eine gemeinsame musikalische Einlage vorzutragen.

- **Unisono-Newsletter**

Über den Text im Unisono-Newsletter für November 2016 wurde gesprochen. Für zukünftige Beiträge sollten die Texte vor der Veröffentlichung durch Frau Kirsch noch einmal im StuRa besprochen werden.

- **Liszt Internationals**

Die neue Mailadresse lautet [liszt-internationals@gmx.de](mailto:liszt-internationals@gmx.de), sie soll der Kommunikation mit anderen Internationals dienen. Ein Ausflug nach Leipzig ist in Kürze geplant.

Die Sitzung schließt um 12.02 Uhr.